

91422-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tas-sigurtà – Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

OJ S 27/2026 09/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Email: schuster@revg.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferrovjarji urbani, tat-tramm, tat-trolleybus jew tax-xarabank

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Deskrizzjoni: Bestandteil der Vergabe ist die Durchführung von Fahrausweisprüfungen in Verbindung mit Sicherheitsbegleitung auf Buslinien (ÖPNV) der REVG mbH. Diese verkehren im Wesentlichen auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss). Der zu Grunde liegende Leistungsumfang der ausgeschriebenen Leistungen umfasst ein erwartetes monatliches Volumen von ca. 1.000 Einsatzstunden; die Mindestabrufmenge beträgt in den ersten beiden Vertragsjahren im Durchschnitt 800 Stunden pro Monat. Die maximale Abrufmenge liegt bei 1.200 Einsatzstunden im Monat = 14.400 Einsatzstunden pro Jahr. Der Auftraggeber behält sich von der Mindestabnahmemenge Abbestellungen von bis zu 10% der Einsatzstunden im Jahr mit einem Vorlauf von mindestens 2 Monaten vor sowie gegenüber dem erwarteten Stundenvolumen Zusatzabrufe mit einem Vorlauf von mindestens 3 Monaten um bis zu 20% der Einsatzstunden im Jahr. Der Leistungszeitraum beginnt am an dem zweiten auf die Zuschlagserteilung folgenden Monatsersten (also bei Zuschlagserteilung beispielsweise am 15.4.2026 Vertragsbeginn am 1.6.2026), frühestens jedoch am 01.05.2026 und endet am 30.04.2028. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können dem beigefügten Leistungsverzeichnis entnommen werden, welches bereits im Teilnahmewettbewerb als Entwurf zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.

Identifikatur tal-proċedura: f66fc333-10bf-451c-b86d-4f8394c74b0a

Identifikatur intern: Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79710000 Servizi tas-sigurtà

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Leistungen sind auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss) zu erbringen.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Die Vergabeunterlagen werden den Bewerbern auf der Vergabeplattform www.subreport.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 2. Das Verfahren wird als zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Verfahrensstufe wird die Eignung der Bewerber geprüft; die qualifizierten Bewerber erhalten sodann voraussichtlich Mitte März 2026 eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. In der ersten Runde der Angebotsphase sind von den Bewerbern verbindliche Erstangebote abzugeben. Die Angebote werden anschließend auf Grundlage der Bewertungsmatrix gewertet. Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das beste Erstangebot vor. Falls die Auftraggeberin sich nach Eingang der Erstangebote entscheidet, in Verhandlungsgespräche einzutreten, werden alle Bieter, die form- und fristgerecht ein den Vergabeunterlagen entsprechendes Erstangebot eingereicht haben, zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. In diesem Fall kommt die Auftraggeberin bezüglich eines Termins auf die Bieter gesondert zu. Im Anschluss an die Verhandlungsgespräche – sofern die Auftraggeberin sich dafür entschieden hat – erhalten die Bieter eine Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Folgeangebotes sowie ggf. eine fortgeschriebene Version der Vergabeunterlagen. Weitere Verhandlungsrunden sind nicht vorgesehen, bleiben für den Bedarfsfall aber vorbehalten. 4. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind diese möglichst zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt E-5 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Art und Weise erbringen. 5. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 7. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 8. Die ersten 6 Monate ab Vertragsbeginn bestehen sich als Probezeit, in welcher der Auftraggeber mit einer Frist von einem Monat einseitig erleichtert und ohne Angaben von Gründen kündigen kann, wenn er mit der Leistungserbringung nicht zufrieden ist. Der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, den Auftrag für die Restlaufzeit des Vertrages dem nach den Wertungskriterien zweitplatzierten Bieter und bei dessen etwaiger Absage dem drittplatzierten

Anbieter ohne erneute Ausschreibung zu den von diesen Anbietern im Verfahren angebotenen Konditionen anzubieten.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt E1. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG, Formblatt E2. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Deskrizzjoni: Bestandteil der Vergabe ist die Durchführung von Fahrausweisprüfungen in Verbindung mit Sicherheitsbegleitung auf Buslinien (ÖPNV) der REVG mbH. Diese verkehren im Wesentlichen auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss). Der zu Grunde liegende Leistungsumfang der ausgeschriebenen Leistungen umfasst ein erwartetes monatliches Volumen von ca. 1.000 Einsatzstunden; die Mindestabrufmenge beträgt in den ersten beiden Vertragsjahren im Durchschnitt 800 Stunden pro Monat. Die maximale Abrufmenge liegt bei 1.200 Einsatzstunden im Monat = 14.400 Einsatzstunden pro Jahr. Der Auftraggeber behält sich von der Mindestabnahmemenge Abbestellungen von bis zu 10% der Einsatzstunden im Jahr mit einem Vorlauf von mindestens 2 Monaten vor sowie gegenüber dem erwarteten Stundenvolumen Zusatzabrufe mit einem Vorlauf von mindestens 3 Monaten um bis zu 20% der Einsatzstunden im Jahr. Der Leistungszeitraum beginnt am an dem zweiten auf die Zuschlagserteilung folgenden Monatsersten (also bei Zuschlagserteilung beispielsweise am 15.4.2026 Vertragsbeginn am 1.6.2026), frühestens jedoch am 01.05.2026 und endet am 30.04.2028. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können dem beigefügten Leistungsverzeichnis entnommen werden, welches bereits im Teilnahmewettbewerb als Entwurf zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.

Identifikatur intern: LOT-0001 E95298392

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 79710000 Servizi tas-sigurtà

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Auftraggeber behält sich von der Mindestabnahmemenge (800 Stunden pro Monat) Abbestellungen von bis zu 10% der Einsatzstunden im Jahr mit einem Vorlauf von mindestens 2 Monaten vor sowie gegenüber dem erwarteten Stundenvolumen Zusatzabrufe mit einem Vorlauf von mindestens 3 Monaten um bis zu 20% der Einsatzstunden im Jahr.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Die Leistungen sind auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss) zu erbringen.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/05/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 30/04/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Auftraggeber hat das Recht, die Laufzeit des Vertrages zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Verlängerungsoption ist jeweils bis spätestens zwei Monate vor dem (ggf. verlängerten) Vertragsende auszuüben. Bei dieser Verlängerungsmöglichkeit handelt es sich um eine einseitige Option des Auftraggebers, der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf eine Verlängerung. Im Rahmen der Optionsausübung wird der Auftraggeber die erwartete durchschnittliche Zahl der Einsatzstunden pro Monat für den Verlängerungszeitraum mitteilen. Es gilt für diesen Verlängerungszeitraum dann eine Mindestabnahmemenge von 80% des mitgeteilten Stundenvolumens.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteeċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist der Einsendeschluss für die Teilnahmeanträge.

Kriterju: Ġestjoni tal-katina ta' provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt E3. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern anzugeben.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Gesamtumsatz sowie zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt E4. Vergleichbar sind Leistungen der Kontroll- und Sicherheitstätigkeit. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es sind mindestens drei (3) Referenzen über Fahrausweisprüfungen einschließlich Sicherheitsbegleitung im ÖPNV oder SPNV zu benennen. Die Referenzen müssen Leistungen im Zeitraum zwischen dem 1.1.2022 und dem Schluss des Teilnahmewettbewerbs betreffen. Sie müssen über mindestens 12 Monate hinweg im betreffenden Zeitraum erbracht worden sein und ein Volumen von im Schnitt mindestens 800 Std. / Monat aufgewiesen haben. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001-2015 oder vergleichbar sowie Abgabe einer Verpflichtungserklärung, diese Zertifizierungen bis zur Abnahme der ausgeschriebenen Dienstleistungen aufrecht zu erhalten (Formblatt E-7). Die Anforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Versicherung spätestens ab dem Beginn der Auftragsdurchführung abzuschließen, die eine Absicherung für Personenschäden über

mindestens 1 Mio. Euro, für Sachschäden über mindestens 250.000 Euro, für das Abhandenkommen bewachter Sachen von mindestens 15.000 Euro und für reine Vermögensschäden von mindestens 12.500 Euro gewährleistet. Dies ist mit der Eigenerklärung Haftpflichtversicherung (Formblatt E-8) zu versichern. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Im Falle des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft sind neben dem Formblatt E9 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Formblätter E1, E2, E3 sowie ein aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate) einzureichen.

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Im Falle der Eignungsleihe sind neben dem Formblatt E-5 für das Drittunternehmen die Formblätter E1 und E2 sowie ein aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate) einzureichen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffizjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E95298392>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 16/03/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E95298392>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 06/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Es gilt 51 SektVO.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW).

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: ARGE

Arrangament finanzjarju: Diese werden in dem mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellten Vertrag geregelt.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Einhaltung der Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Numru tar-registrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00009917

Indirizz postali: Röntgenstr. 9

Belt: Kerpen

Kodiċi postali: 50169

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: schuster@revg.de

Telefown: +49 223769 69118

Indirizz tal-internet: <https://www.revg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Numru tar-registrazzjoni: 05315-03002-81

Indirizz postali: Zeughausstr. 2-10

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50667

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefown: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Indirizz tal-internet: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 48c5f219-a371-4d8d-b640-0b60a445ccd5 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 05/02/2026 15:34:06 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 91422-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 27/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 09/02/2026